

An die Eltern
im Landkreis Lindau (Bodensee),
deren Kinder 12 Jahre oder älter sind

Der Landrat

5. Juli 2021

Impfangebot für Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahre

Liebe Eltern im Landkreis Lindau (Bodensee),
liebe Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahre,

seit Beginn der Pandemie waren auch immer wieder Schulen betroffen und derzeit sind es vor allem jüngere Menschen, die sich mit dem Coronavirus infizieren. Auch wenn hier die Infektionen meist einen leichteren Verlauf nehmen, so ist es für das Infektionsgeschehen wichtig, dass auch die Jüngeren einen Impfschutz erhalten.

Ende Mai wurde der von BioNTech/Pfizer entwickelte mRNA-Impfstoff Comirnaty von der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) auch für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren als erster COVID-19-Impfstoff in dieser Altersklasse zugelassen. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts unter:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Infoblatt_Impfung_Kinder_und_Jugendliche.html.

Auch im Landkreis Lindau (Bodensee) können seit letzter Woche ohne Einschränkung jüngere Menschen ab 12 Jahren geimpft werden. Zuvor wurden nur diejenigen geimpft, die eine entsprechende Vorerkrankung haben oder eine Person mit erhöhtem Risiko im familiären Umfeld.

Mir ist es wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien wieder einen möglichst normalen Unterrichtsbetrieb erleben dürfen, deshalb wende ich mich über einen Elternbrief an Sie, liebe Eltern, und bitte Sie, dieses Impfangebot für Ihr Kind zu prüfen.

Aktuell sind die Infektionszahlen zwar gering, doch wir wissen nicht, wie sich in Deutschland die Delta-Variante entwickeln wird. Aktuelle Erfahrungen in anderen Ländern zeigen, dass eine Impfung zumindest vor einem schweren Verlauf schützt.

Unser aller Ziel ist, die Zahlen auch nach den Sommermonaten niedrig zu halten und damit Menschenleben zu retten und weitere Einschränkungen zu vermeiden. Das können wir nur schaffen, wenn möglichst viele Menschen geimpft sind.

Die gute Nachricht: Aktuell steht uns endlich Impfstoff in größeren Mengen zur Verfügung und je schneller wir diesen verimpfen können, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir gut durch eine mögliche vierte Welle kommen. Zusätzlich entfallen für Geimpfte in vielen Bereichen die Testungen, was das Leben erheblich erleichtert.

Wir wollen möglichst schnell möglichst vielen Menschen den kompletten Impfschutz bieten: In Absprache mit ärztlichem und organisatorischem Leiter der Impfzentren wurden darum die Fristen zwischen Erst- und Zweitimpfung verringert und zwar bei den mRNA-Impfstoffen auf vier Wochen und bei dem Vektor-Impfstoff von AstraZeneca auf zehn Wochen. Beim Vektor-Impfstoff von Johnson & Johnson reicht bereits eine Impfung für einen vollständigen Impfschutz.

Aktuell kann sich jede Landkreisbürgerin und jeder Landkreisbürger für die Impfung anmelden, eine Priorisierung in dem Sinne gibt es nicht mehr. Es gibt allerdings noch keinen Impfstoff, der für Kinder unter 12 Jahren zugelassen ist. Hier müssen wir uns leider noch etwas gedulden.

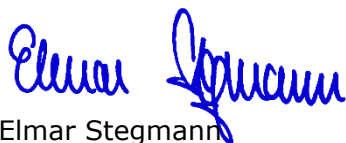
Gerne können Sie sich und Ihr Kind unter www.impfzentren.bayern.de für eine Impfung registrieren. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Impf-Hotline wenden, die sie gebührenfrei unter der Telefonnummer 0800 9118219 erreichen können.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie das Impfangebot nutzen.

Herzlichen Dank!

Es grüßt herzlich

Ihr



Elmar Stegmann
Landrat